



Warenexporte mit höchstem Plus seit 2010

Nach Zahlen der Bank von Portugal stiegen die nominellen Warenausfuhren im ersten Halbjahr 2017 um 12,2% gegenüber dem Vorjahreszeitraum an. Das war der höchste Halbjahreszuwachs seit 2010. Nahezu alle Produktgruppen verzeichneten Anstiege, besonders hervorzuheben sind die Steigerungen bei Optik- und Präzisionsgeräten (+29,3%), landwirtschaftlichen Erzeugnissen (+24,2%), Metallen (16,8%), Maschinen und Geräten (+13%) sowie Kunststoffen und Kautschuk (+11,6%). Die Exportquote, die sich zwischen dem Vorkrisenjahr 2006 und 2016 von 29,9% auf 40,3% des BIP erhöhte, wuchs damit weiter auf bisher unerreichte 43% des BIP. Die Warenexporte nahmen seit 2006 um 40% zu und sind trotz der im Vergleich zu den Dienstleistungen etwas geringeren Dynamik für etwa zwei Drittel der Gesamtausfuhren Portugals verantwortlich.

Haushaltsziel in Reichweite

Dem portugiesischen Finanzministerium zufolge verringerte sich das Defizit des öffentlichen Gesamthaushalts in den ersten sieben Monaten des laufenden Jahres um 1,15 Mrd. Euro im Vergleich zum Vorjahr und lag nun bei 3,76 Mrd. Euro. Dieser Rückgang resultierte aus einer kräftigen Erhöhung der Einnahmen (+3,2%), während gleichzeitig die Ausgaben um moderate 0,5% anstiegen. Parallel weitete sich der um die Zinsausgaben bereinigte Primärüberschuss um 1,38 Mrd. Euro aus und belief sich auf 1,73 Mrd. Euro. Das Finanzministerium erwartet, dass das festgelegte Ziel einer Senkung des Haushaltsdefizits von 2% des BIP 2016 auf 1,5% des BIP 2017 erreicht wird. Auch die Gesamtschulden sollen im Jahresvergleich um 2,6 Prozentpunkte auf 127,7% des BIP abnehmen.

Continental Mabor investiert für den Export

Rund 13,7 Mio. Euro will der deutsche Reifenhersteller in neue Produktionslinien in seinem Werk in Lousado/Vila Nova de Famalicão investieren, um den Export für das Pkw-Segment zu verstärken. Damit verbunden ist die Schaffung von 95 zusätzlichen Stellen. Über einen Zeitraum von 22 Monaten sollen auf dem Gelände des Industriekomplexes drei Werksteile entstehen: ein neues Reifenlager, die Erweiterung des Gebäudes für Bau und Endkontrolle sowie ein Betriebsteil für Hochleistungsreifen. Seit 1990 in Portugal, schloss Continental Mabor das letzte Jahr mit einem Nettoumsatz von 830,8 Mio. Euro ab.

Wines of Portugal Campus in Hamburg

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr organisiert Wines of Portugal/ViniPortugal wieder einen Fachtag für portugiesische Weine: den Wines of Portugal Campus. Auf dem Panoramadeck des Emporio-Gebäudes in Hamburg erwarten am 25. September 2017 von 10.00 bis 19.00 Uhr renommierte Autoren und Sommeliers, wie Stephanie Döring, Caro Maurer, David Schwarzwälder und Hendrik Thoma, die Fachbesucher zu Seminaren, Verkostungen und Gesprächen mit Winzern und Vertretern der 19 Weingüter aus den Weinbauregionen Lissabon, Tejo und Alentejo. [Anmeldung](#) erforderlich.

Neuaufgabe des staatlichen Auslands-Trainee-Programms



Bis zum 30.9.2017 können sich interessierte Unternehmen wieder für die Aufnahme eines Praktikanten [bewerben](#). Organisiert von Aicep Portugal Global und finanziert vom portugiesischen Staat, erhalten Hochschulabsolventen vorrangig aus technischen und wirtschaftswissenschaftlichen Studienrichtungen die Möglichkeit eines halbjährigen [Auslandspraktikums](#), in welchem sie durch Mitarbeit in international operierenden Unternehmen den Erwerb von Berufserfahrungen und Branchenkenntnissen mit direktem Nutzen für diese Firmen, insbesondere solcher mit Interesse an Kontakten nach Portugal, verbinden.

Signifikanter Anstieg der Tourismuseinnahmen

Nach den jüngsten Zahlen des nationalen Statistikamts INE haben die aus Deutschland stammenden Einnahmen in der Tourismusbranche Portugals im ersten Halbjahr 2017 ein Plus von 18,4% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erfahren, im Monat Juni sind die entsprechenden Einnahmen sogar um 34,4% gestiegen. Während im Juni die Tourismuseinnahmen insgesamt um 23,4% zulegten, machte der entsprechende Zuwachs in den ersten sechs Monaten des Jahres 21% aus. Was die Zahl der Gäste aus Deutschland und deren Übernachtungen angeht, wies das erste Halbjahr 2017 Wachstumsraten von 7,5 bzw. 9% aus, wobei die Zugewinne bei den Übernachtungen insbesondere in den Regionen Azoren (26,4%), Centro de Portugal (19%), Lissabon (12,1%) und Algarve (11,9%) Hervorhebung verdienen.